

PRESSEMITTEILUNG

+++ KAMMERMUSIKFEST OBERLAUSITZ zieht erfolgreich Bilanz +++

+++ Ausgebucht: 900 Besucher sorgen für ausverkaufte Konzertsäle +++

+++ Ausgezeichnet: 45 Klassikstars vom Publikum begeistert gefeiert +++

+++ Ausblick: Festival wird zukünftig durch eine Akademie erweitert +++

(Bautzen/Görlitz, 17.09.2020) Die zweite Auflage des **Kammermusikfestes Oberlausitz** wird heute Abend mit einem glanzvollen Konzert des international gefeierten **Bratschisten Nils Mönkemeyer** und dem renommierten **Kammerorchester l'arte del mondo** unter der Leitung des Geigers Werner Ehrhardt nach 7 Tagen ihren krönenden Abschluss feiern.

Das Festival, das sich der Förderung der Kultur im ländlichen Raum verschrieben hat und in Schlössern und Kirchen des Kulturraums Oberlausitz-Niederschlesien stattfindet, konnte vom 10. – 17. September bei 9 Veranstaltungen **insgesamt 900 Besucher** begrüßen.

45 Künstlerstars aus **14 Nationen** gaben an **7 verschiedenen Konzertorten** vor 800 Besuchern im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien (Landkreise Bautzen und Görlitz) **7 umjubelte Konzerte**. Hinzu kamen vier Führungen durch das C. Bechstein-Werk in Seiffhennersdorf mit 60 Besuchern und eine kulturpolitische Podiumsdiskussion mit 40 Besuchern.

Festivalintendant Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld, Ur-Enkel des ehemaligen Landesältesten des Markgraftums Oberlausitz und Eigentümers des Rittergutes Baruth bei Bautzen, Clemens Prinz zur Lippe-Weißenfeld (1860-1920) und selbst begeisterter Musiker (Bratsche), zieht Bilanz: „Hinter uns liegt eine grandiose Festivalwoche, die schöner nicht hätte sein können. Begeisternde Musiker haben uns **Sternstunden mit Kammermusik aus 7 Jahrhunderten auf höchstem Niveau** dargeboten und es gab unglaublich schöne, musikalische Begegnungen. Unser **Motto** hieß nicht umsonst „**Begegnungen**“. Dieses Motto löste sich bei jeder Veranstaltung ein. Unsere Künstler haben das Publikum durch leidenschaftliche, hingebungsvolle und unglaublich intensive Aufführungen begeistert. Die Konzertsäle - Schlösser und Kirchen – haben einmal mehr ihre Qualität als Konzertbühnen für Kammermusik unter Beweis gestellt. **Jedes Konzert** wurde zu einem **individuellen Höhepunkt!** Bei herrlichem Spätsommerwetter erwies sich die Oberlausitz als Touristenmagnet. **Besucher aus 8 Bundesländern** strömten in die Konzerte. Und nicht

zuletzt unser **100-köpfiges Festival-Team** trug zu einer **heiteren, fröhlichen Festivalstimmung** bei, für die ich allen von Herzen dankbar bin.“

Die Aussicht auf die Zukunft verheißt viel Gutes: **Das Kammermusikfest Oberlausitz wurde jüngst unter das Dach der bestehenden *Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz*** in die neu geschaffene Sparte „Musik“ aufgenommen. Damit bekommt es einen **institutionellen Rahmen**, der seine Zukunft sichert und Ausbaumöglichkeiten für ein anspruchsvolles Nachwuchs-Förderprogramm bietet. Geplant ist, das Festival ab jetzt im **Biennale-Rhythmus** alle zwei Jahre stattfinden und sich jährlich mit einer **Akademie für Kammermusik** abwechseln zu lassen. Die Akademie wird mit den **Musikschulen der Landkreise Bautzen und Görlitz kooperieren** und **Nachwuchstalente die Chance für Meisterkurse** bieten. Durch die Kooperation des Kammermusikfest Oberlausitz mit der **Hochschule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden** haben auf diese Weise die jungen Oberlausitzer Talente die Chance, sich über eine gezielte Nachwuchsförderung für ein mögliches Musikstudium optimal vorzubereiten.

Festivalintendant Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld sagt: „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, durch strategische Kooperationen zwischen dem Kammermusikfest Oberlausitz und den Musikschulen der Region ein abgestimmtes, **hochklassiges Nachwuchs-Förderprogramm** für alle interessierten, begabten jungen Talente anzubieten, damit sich diese mit ihrem Instrument schon in jungen Jahren heimatnah optimal entwickeln können. Als **Lehrkräfte** wirken **Künstler des Kammermusikfestes**. Die Teilnehmer der Akademie, die **im Herbst 2022 erstmals** auf Schloss Milkel **stattfinden wird**, bekommen im darauffolgenden Festivaljahrgang 2023 die Chance, gemeinsam mit Ihren Lehrern ein eigenes **Akademisten-Konzert** gestalten zu dürfen. Ich freue mich außerordentlich über diese zukunftsweisenden Entwicklungen!“

www.kammermusikfest-oberlausitz.de

Kontakt:

Dr. Hagen W. Lippe-Weißenfeld
Intendant Kammermusikfest Oberlausitz
info@kammermusikfest-oberlausitz.de

Tel.: (0173) 188 50 28